

Notfunkrundspruch des DARC

Nr. 96 am Freitag dem 07.10.2016

Redaktion:

Stefan Scharfenstein, DJ5KX dj5kx@darc.de

Rundspruch-Aussendung (SSB):

Anton Öder, DG4AO dg4ao@darc.de

Rundspruch-Aussendung (WINLINK):

Hans-Peter Greil, DJ1CC dj1cc@darc.de

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC (1) im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten Funkfreunden nach Anmeldung über dj1cc@darc.de auch über das Winlink 2000-Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

(DJ5KX) Die aktuelle Wetterlage kann der Internetpräsenz des Deutschen Wetterdienstes unter (2) entnommen werden.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

2.1 Aktivitätsberichte sind erwünscht

(DJ5KX) In vielen Distrikten gibt es Notfunkverantwortliche bzw. -aktivitäten. Leider erreichen uns Monat für Monat nur wenige Berichte aus der Arbeit vor Ort. Gebt Euch einen Ruck und berichtet über Eure Aktivitäten, Initiativen oder aufgebauten Amateurfunkanlagen für den Notfunkeinsatz (gerne mit Bildern).

Ihr erreicht die Redaktion des DARC-Notfunkreferates unter dj5kx@darcd.de

2.2 Notfunk-PIN erhältlich

(DJ5KX) Während der HAM RADIO 2016 wurde er das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt: Der Notfunk-PIN des DARC.

Dieser geht auf eine Initiative von Michael „Mike“ Becker (DJ9OZ) und Martin Köhler (DL1DCT) zurück und soll auf die Notfunk-Aktivitäten im DARC hinweisen und zum Mitmachen einladen.

Der Notfunk-PIN kann ab sofort für den Preis von 4,50 € zzgl. Porto und Versand bei DL1DCT käuflich erworben werden. Sammelbestellungen sind gerne gesehen.

2.3 Treffen der Distriktsnotfunkreferenten auf 2017 verschoben

(DJ5KX) Nach eingehender Diskussion sprachen sich die Referatsangehörigen – unter Beteiligung des zuständigen DARC-Vorstandsmitgliedes - gegen ein Treffen in 2016 aus. Es ist beabsichtigt, das Treffen aller Distriktsreferenten in den ersten vier Monaten 2017 durchzuführen. Weitere Informationen folgen.

2.4 Beschaffung von Fahnen

(DJ5KX) Das Referat bestellt in Kürze Notfunkfahnen, da es offensichtlich ein entsprechendes Interesse gibt.

2.5 Rundspruch

(DJ5KX) ...

3. Kurzberichte aus dem Inland

3.1 Kurzberichte aus den Distrikten

3.1.1 Sachsen-Anhalt (W)

(DM7MA) Am 20.08.2016 wurde der Klubstation DL0NSA die Zuteilungsurkunde für das Sonder-DOK NOTW (Notfunkreferat Distrikt W DL0NSA) übermittelt.

Mit diesem Sonder-DOK hat DL0NSA bei seinen Aktivitäten die Möglichkeit, Amateurfunk wirksam vorzuführen, Interessenten zu werben und die Ziele des DARC e. V. mit Leben zu erfüllen.

3.1.2 Thüringen (X)

3.1.2.1 (DM2BQJ, DJ5KX) Notfunk-Feldtag des Distriktes Thüringen

Am 06.08.2016 fand in Dürrenleina ein Notfunkfeldtag 2016 des Distriktes Thüringen statt. Der Einladung folgten fast 50 Funkfreundinnen und Funkfreunde.

Während der Veranstaltung hielt Herr Loreck von der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Bad Köstritz einen interessanten Vortrag über den Stand und die Entwicklung des Digitalfunks im BOS-Bereich. Er hatte zusätzlich ein Führungsleitfahrzeug mitgebracht, welches besichtigt werden konnte. Geduldig und kompetent beantwortete er die Fragen der Funkamateure.

Mitglieder der Stützpunktfeuerwehr Kahla und Umgebung zeigten daneben eine Ausstellung von Alarmierungsgeräten der Vergangenheit und der Neuzeit. Sie erläuterten die Funktion sowie die Entwicklung vom Funkmeldeempfänger, welcher die Größe eines Kofferradios hatte, bis zu den heutigen Geräten, diese kleiner als eine Zigarettenschachtel sind.

3.1.3 Berlin (D)

3.1.3.1 (DJ9OZ) Notfunk beim Flugplatzfest in Berlin-Gatow

Wie schon in früheren Jahren war auch in diesem Jahr wieder eine Notfunkstation beim Flugplatzfest des Militärhistorischen Museums auf dem Flugplatz Berlin-Gatow präsent.



In diesem Jahr war Karl-Heinz, DF3YW, aus Jerichow bei Tangermünde mit seinem Wohnmobil angereist und zeigte, wie Funkamateure mit einfachsten Mitteln und eigener Stromversorgung in Krisenfällen Kommunikation sicherstellen können.

Karl-Heinz hat mit seiner Ausrüstung beim letzten Hochwasser der Elbe 2013 Pegelstände des Hochwassers an das Rathaus seiner Heimatstadt gemeldet und konnte damit helfen, rechtzeitig die nötige Vorsorge zu treffen.



Neben der Station von DF3YW war natürlich wieder die Clubstation DK0GSK, diesmal auch mit dem Sonderrufzeichen DL60GAF vertreten.

Beim Flugplatzfest zeigte das Museum nicht nur Flugzeuge, sondern auch viel historische Nachrichtentechnik. Moderne Satelliten- und Kurzwellenkommunikation wurde dagegen vom Führungsunterstützungskommando der Luftwaffe präsentiert, wie sie bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr zum Einsatz kommen.

3.1.4 Rheinland-Pfalz (K)

3.1.3.1 (DJ2ZK, 3, 4, redaktionell bearbeitet) Notfunkgruppe beim Erlebnistag der Freiwilligen Feuerwehr in Ludwigshafen-Oppau im Einsatz

Die Notfunkgruppe der „FaLu: K06 + ARCL“ Funkamateure Ludwigshafen war am Sonntag, den 28. August 2016 wieder bei der Freiwilligen Feuerwehr Ludwigshafen-Oppau zum Erlebnistag eingeladen.

Der Ausrichter veranstaltete an diesem Tag neben vielen interessanten praktischen Vorführungen auch ein tolles Kinderprogramm.

So durften die Kinder an verschiedenen Ständen und Vorführungen kleine Aufgaben lösen und bekamen dafür einen Stempel in ihre Laufkarte. Wenn alle Aufgaben erfüllt wurden, erhalten sie ein Urkunde mit dem Titel: Junghelfer Diplom der FFW-Oppau. Die Aufgabe an unserem Stand der FaLu bestand darin, den jeweiligen Vornamen in Telegraphie zu geben. Dafür bekamen die Kinder nicht nur einen Stempel in die Laufkarte, sondern auch eine Urkunde über ausgezeichnete Telegraphieleistungen.

Die Beteiligung war mit mehr als 40 Kindern sehr gut und auch die meisten Eltern hatten reges Interesse ihre Vornamen zu geben.

Des Weiteren hatten wir auf unserem Stand eine kleine Ausstellung mit einem Bergfunkkoffer und mit einem kleinen Notfunkkoffer, die beide netzunabhängig in Betrieb waren. Mit 5 Watt und einer ehemaligen Mobilantenne von SWAN wurde die USA, UA0, PY, LZ, IK, OH, EA8, PA, GM usw. in Telegraphie auf 14 MHz erreicht.

4. Informationen aus dem Ausland

4.1 Italien

Ende des Notfunkverkehrs

(IK1YLO, redaktionell bearbeitet) Die Nacht zum 28.08.2016 war die erste ohne ein Nachbeben; ca. 3.000 Nachbeben wurden registriert.

Erste Rettungsmaßnahmen wurden von 640 Helfern aus 15 Organisationen durchgeführt, vor allem war die medizinische Hilfe, Feuerwehr, Rettungshunde, Höhlenforscher und die Kommunikation (RNRE) gefordert.

Durch das Beben ist die betroffene Gegend um 20 cm abgesackt.

Von RNRE wurden VHF-, Kurzwellen-, Pactor- und Satellitenfunk eingesetzt.

Alberto, IK1YLO, dankt allen, die geholfen haben, die Frequenz 7.060 kHz freizuhalten.

4.2 USA

ARRL SET 2016

(DJ9OZ) Die Übung „ARRL SET 2016“ wird im Oktober durchgeführt und hat zum Ziel, möglichst viele Meldungen über das NTS-Netz (National Traffic System) zu senden; quasi von YL/OM zu YL/OM.

Der Test, der überwiegend innerhalb der USA abläuft, wird aber durch eine transatlantische Komponente ergänzt, d.h. es können/sollen auch Meldungen von und nach Europa geschickt werden.

Der Sammelknoten für diese transatlantischen Meldungen für ganz Europa ist DB0NTS, eine Station im Odenwald, die die Verbindung zu den USA über einen PACTOR-Link herstellt.

Letztes Jahr nahmen 18 Stationen aus 7 Ländern der Region 1 teil.

Der Betriebsablauf bei DB0NTS kann unter http://nts-digital.net/mw/index.php/Europe_Guideline nachgelesen werden.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM). Vorloggen ab ca. 19.20 Uhr. Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

Die nächste OE-Notfunkrunde findet daher erst am 02.11.2016 statt.

Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

**Nächste Notfunkrunde
(97. Runde)**

am Freitag, dem 04.11.2016

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Wir bedanken uns bei IK1YLO, DM7MA, DM2BQJ, DJ2ZK und DJ9OZ für die Zusendung von Beiträgen und/oder Fotos, den Zuhörern für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünschen allen ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr

Weitere Link-, Bild- und Textverweise:

Link-, Bild- und Textverweise sind in runden Klammern den jeweiligen Texten vorangestellt.

- (1) <http://www.darc.de/referate/notfunk/>
- (2) <http://www.dwd.de>
- (3) <http://www.arcl-ev.de>
- (4) <http://www.feuerwehr-oppau.de/erlebnistag2016/>